



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Verbraucherfreundliche Haftung für Künstliche Intelligenz sicherstellen

Aktuell seit 19.04.2026 23:41:12

Aktiv vom 27.06.2024 bis 24.06.2026

Angegeben von:

Verbraucherzentrale Bundesverband e.V. (R001211) am 27.06.2024

Beschreibung:

Der vzbv setzt sich ein für: 1. „Echte“ Gefährdungshaftung (verschuldensunabhängige Haftung) für KI einführen. 2. Um der Informationsasymmetrie zwischen Verbraucher:innen und Anbieter /Nutzer zumindest etwas entgegenzusetzen, sollte die Beweislast beim Anbieter/Nutzer liegen. 3. Beweiserleichterungsverfahren sollten praktikabel für Verbraucher:innen sein.

Betroffene Interessenbereiche (1)

Internetpolitik [alle RV hierzu]